



der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bundesleitung | Bundesverband e.V.

Die heutige Aktion veröffentlichen wir mit freundlicher Genehmigung der Hortenpost des Landesverbandes Hessen. Danke Euch!

Bau eines Schmetterlingskastens

Schmetterlinge haben es heute nicht leicht in unseren Gärten, denn sie lieben „wilde“ Gärten mit hohem Gras und vielen unterschiedlichen Wildblumen. Unsere Gärten sind heutzutage aber sehr gepflegt und eignen sich damit nicht als Lebensraum für Schmetterlinge. Um ihnen dennoch zu helfen, könnt ihr mit dem Bau eines Schmetterlingskastens einen wichtigen Beitrag leisten. Dieser bietet Schutz bei Wind und Wetter und manche Arten können sogar darin überwintern.

Wie ihr diesen Kasten bauen könnt, zeigen wir euch jetzt. Ihr solltet ihn zusammen mit euren Eltern oder Gruppenleitern bauen. Unser Kasten ist quadratisch, allerdings spielt die Form keine Rolle, du darfst dich also gerne kreativ austoben.

Materialien

- 4 Holzbretter für den Rahmen (gleichlang/-breit, ca. 30x15 cm)
- 1 dünne Holzplatte (ca. 30x30 cm)
- 1 dicke Holzplatte (ca. 30x30 cm)
- Stichsäge
- Bleistift
- Hammer und Nägel (alternativ Akkuschrauber und Schrauben)
- Schleifpapier
- Reisig bzw. Rindenmulch
- evtl. Holzbrenner oder Pinsel und Farbe

Bastelanleitung

1. Nagelt oder schraubt die Holzbretter zu einem Quadrat zusammen. So erhaltet ihr die Seitenwände des Kastens.



2. Sägt die dünne Holzplatte so zu, dass sie als Rückwand auf die Seitenwände passt und nagelt sie fest.





der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bundesleitung | Bundesverband e.V.

3. Auch die etwas dickere Holzplatte sägt ihr passend (oder etwas größer) zu.

4. Sägt in die dicke Holzplatte 3 bis 6 schmale, längliche Schlitz, die zwischen 2 und 3 cm breit und ca. 15 cm lang sind. Schmetterlinge bestehen nicht auf exakt gerade Schlitz, daher dürfen sie in der Mitte auch breiter als am Rand sein. Um die Stichsäge im Schlitz ansetzen zu können, bohrt am besten vorher an beiden Enden jeweils ein Loch.



5. Schleift die scharfen Kanten auf beiden Seiten etwas ab. So ist das Verletzungsrisiko für euch und die Schmetterlinge geringer.



6. Das gesammelte Reisig bzw. den Rindenmulch schichtet ihr in den Kasten hinein. Diese Füllung bietet den Schmetterlingen Halt und gut isolierte Hohlräume.



7. Bringt zum Schluss mit Nägeln oder Schrauben die Vorderwand an eurem Kasten an.



Tip

Ihr könnt den Kasten auch noch wunderbar verzieren, z. B. mit einem Holzbrenner. Oder ihr malt den Kasten farbig an. Die Farben sollten allerdings auf Wasserbasis, ungiftig und biologisch sein. Schmetterlinge haben einen feinen Geruchssinn und könnten durch lösungsmittelhaltige Farben abgeschreckt werden.

8. Hängt den Kasten an einem von Wind, Regen und starker Sonne geschützten Ort auf. Idealerweise wachsen Blütenpflanzen in der Nähe oder ihr sät dort eine Schmetterlingsblumenmischung aus.

Viel Spaß beim Bauen wünschen Kira und Nina aus Warmetal!